

INHALT

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Migration und soziale Bewegung: Fragestellung, Thesen und Aufbau	14
1.2 Entwicklungstendenzen der historischen Migrationsforschung	20
1.3 Quellen	29
1.4 Das Migrationsregime der 1960er und 1970er Jahre.	31
2 Migrantinnen und Migranten in Betrieb und Gewerkschaft	47
2.1 Deutschland: Märchenland? – migrantische Arbeitswelten	51
2.1.1 Arbeitsbedingungen, Löhne und Wohnsituation.	51
2.1.2 Lohnverhältnisse und Arbeitsbedingungen von Frauen.	55
2.2 Migration und Arbeiterbewegung in der Bundesrepublik der 1960er Jahre.	59
2.2.1 ›Lohndrücker‹ und ›Streikbrecher‹?	59
2.2.2 Von der Freiheit des Arbeitsvertrags und der Autonomie der ›mobilen Reservearmee‹	61
2.2.3 Frühe ›wilde Streiks‹ – nur Missverständnisse?	66
2.2.4 Der VW-Streik 1962: Migration, Protest und betriebliche Mitbestimmung	78
2.2.5 ›Wilde Streiks‹ in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre.	87
2.3 Betriebliche Streiks zu Beginn der 1970er Jahre	94
2.3.1 Streiks gegen Lohndiskriminierung bei Pierburg in Neuss	99
2.3.2 Der ›Türkenstreik‹ bei Ford in Köln-Niehl.	112

2.4	Migrantinnen und Migranten in den Gewerkschaften	125
2.4.1	Pionierarbeit – gewerkschaftliche Akteure der ersten Stunde	126
2.4.2	Vom Grußwort zur Opposition – migrantische Positions- bestimmungen auf gewerkschaftlichen Delegiertenkonferenzen . .	131
2.4.3	›Auf die Fahnen schreiben‹ – migrantische Interventionen in gewerkschaftlichen Publikationen	137
2.5	Zusammenfassung	142
3	Die Gewerkschaften und die ›multinationale Arbeiterklasse‹	147
3.1	Die Entwicklung von Gewerkschaften und Arbeitsmarkt	148
3.1.1	Die organisatorische und politische Entwicklung der Gewerkschaften	148
3.1.2	Tarifpolitik und Arbeitskämpfe	155
3.1.3	Arbeitsmarkt und Ausländerbeschäftigung.	162
3.2	Migration – ein gewerkschaftliches Dilemma?	170
3.2.1	Widerstand, Toleranz oder Förderung von Zuwanderung?	170
3.2.2	Mitgliedsstruktur – Werbung oder Ablehnung?	171
3.2.3	Spezifische Interessenvertretung oder kleinster gemeinsamer Nenner?	173
3.3	Der erste Anwerbevertrag – ein gewerkschaftlicher Mythos	174
3.4	Anfänge gewerkschaftlicher Migrationspolitik in den 1950er Jahren.	182
3.5	Die 1960er Jahre: Zwischen anhaltender Ablehnung und Werbung	186
3.5.1	Organisationsarbeit Anfang der 1960er Jahre.	188
3.5.2	Fremdsprachige Publikationen und ausländische Büros	191
3.5.3	Migrationspolitik der Einzelgewerkschaften in den frühen 1960er Jahren.	194
3.5.4	Gegen Mehrarbeits- und Überfremdungsdebatten.	202
3.5.5	Wirtschaftsmotor, Unterschichtung und Konjunkturpuffer	207
3.5.6	Ein langsamer Abschied vom Provisorium Ausländerbeschäftigung	211
3.6.	Die 1970er Jahre: Positionspapiere und unbedingter Anwerbestopp	214
3.6.1	Forderungen der Gewerkschaften zur Reform des Ausländerrechts	214

3.6.2	Einkommenssituation und berufliche Qualifikation	219
3.6.3	Wohnsituation und Schulunterricht für ausländische Kinder	222
3.6.4	Interessenvertretung von Migrantinnen und Migranten	227
3.6.5	Der Anwerbestopp	230
3.6.6	Internationale Gewerkschaftskonferenzen zu Fragen der Migration	239
3.7	Zusammenfassung	241
4	»Wir sind alle Fremdarbeiter!« – Migration, Studentenbewegung und »Das rote Jahrzehnt«	247
4.1	Internationale Solidarität, Migration und die Studenten- bewegung	249
4.1.1	»Das war der Beginn unserer Kulturrevolution« – ausländische Studierende auf dem Weg zu Achtundsechzig	251
4.1.2	Exilpolitik (Spanien und Griechenland)	258
4.1.3	Kampf gegen das Ausländergesetz	277
4.2	»Die lebendige Basis der Revolution für Europa« – die Entdeckung des ausländischen Proletariats	288
4.2.1	Die »proletarische Wende« der Studentenbewegung	289
4.2.2	Der »blinde Fleck« im Fokus – Basisgruppen Westberlin und die ausländischen Beschäftigten	296
4.2.3	»Wir wollen Alles« – operaistische Betriebsinterventionen und die Gruppe <i>Arbeitersache</i> in München	306
4.3	»Wir nehmen unsere Sache jetzt selbst in die Hand!« – Selbstorganisation	320
4.3.1	Migrantische Rauman eignung – die Bahnhöfe als Orte der Selbstorganisation	321
4.3.2	Arbeitervereine und Selbstorganisation in den 1960er Jahren	324
4.3.3	Mieterstreiks und Häuserkämpfe im Frankfurter Westend	330
4.3.4	Kindergeldkomitees – »Die multinationale Bewegung lebt«	337
4.3.5	Ausländerbeiräte	343
4.4	Zusammenfassung	347
5	Fazit	353

6	Anhang	359
6.1	Abkürzungen	359
6.2	Ausgewertete Quellen.	361
6.2.1	Archive	361
6.2.2	Gedruckte Quellen	363
6.3	Literatur.	364